Sideletter

zum Vertrag von 1. Februar 2025 bis 31. Jänner 2027

zwischen der Ärztekammer für Wien und

dem Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs

1. Valorisierung 01.02.2025 bis 31.01.2026

Für die Valorisierungsperiode 1.2.2025 bis 31.01.2026 wurde aufgrund struktureller Anpassungen der Honorarvereinbarung (Anlage I) und des OP-Gruppenschemas (Anlage II) eine lineare Anpassung aller Honorare von 2,00% statt dem vereinbarten September-VPI 2024 von 1,8% durchgeführt.

2. Evaluierung der Mehrzahlung von 0,2% ab 01.04.2026

Zur Evaluierung der Annahme, dass die Mehrzahlung von 0,2% durch die strukturellen Anpassungen kompensiert wird, werden initiale Parameter (z.B. durchschnittliche Fallkosten operativer Fälle; Abweichungen von geschätzten Mengenentwicklungen der häufigsten Eingriffe) im Zeitraum 01.02. bis 31.01. der Jahre 2024/2025 und 2025/2026 ausgewertet. Ab 01.04.2026 werden die entsprechenden Ergebnisse zwischen den Vertragsparteien erörtert, Auffälligkeiten thematisiert und analysiert sowie notwendige Korrekturmaßnahmen einvernehmlich festgelegt. Diese Korrekturmaßnahmen können sich sowohl in vertraglichen Änderungen niederschlagen als auch bei der Valorisierung ab Februar 2027 monetär berücksichtigt werden.

Die Erörterung und Analyse erfolgt im Rahmen der bereits bestehenden Arbeitsgruppe zur aufwandsneutralen Modernisierung der Vertragsgrundlagen.

Wien, am 17.01.2025

Für die Ärztekammer für Wien

Verband der

Versicherungsunternehmen Österreichs

Sektion Krankenversicherung

Präsident

OMR Dr. Johannes Steinhart

Dr. P. Eichler

MMag. A. Knitel

Für die Zahnärztekammer

Präsident

Dr. Stephen Weinländer, MBA